



SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.
PROF. DR. ROMAN HERZOG

Rotwild in Deutschland und Mecklenburg-Vorpommern

Handbuch zur Wanderausstellung





SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.
PROF. DR. ROMAN HERZOG

1 HINTERGRUND

Wildtiere in Deutschland schützen und Menschen für die Schönheit und Einzigartigkeit der heimischen Wildtiere begeistern – das sind das Anliegen der Deutschen Wildtier Stiftung. Ein Schwerpunkt dieses Engagements liegt dabei auf dem Rothirsch, dem größten heimischen Wildtier in Deutschland. Denn der Rothirsch fasziniert und polarisiert die Menschen gleichermaßen: Auf der einen Seite steht die Begeisterung für sein imposantes Erscheinungsbild und beeindruckende Brunftritiale, auf der anderen Seite stehen Konflikte mit der Land- und Forstwirtschaft.

Mecklenburg-Vorpommern hat dabei im Sinne eines artgerechteren Umgangs mit Rotwild die Vorreiterrolle in Deutschland übernommen. In keinem anderen Bundesland ist Rotwild so weit verbreitet wie in Mecklenburg-Vorpommern und in keinem anderen Bundesland bemüht man sich so wie in Mecklenburg-Vorpommern, einen Ausgleich zwischen den berechtigten Interessen von Land- und Forstwirtschaft auf der einen und Rotwild auf der anderen Seite herzustellen.

Im Jahr 2012 hat die Deutsche Wildtier Stiftung daher beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Förderung einer Rotwild-Wanderausstellung aus Mitteln der Jagdabgabe beantragt. Die Deutsche Wildtier Stiftung möchte mit der Wanderausstellung zum Thema Rotwild in Deutschland ein breites Publikum aus Familien und Kindern, Naturliebhabern sowie Fachleuten aus z.B. Forst- und Jägerschaft ansprechen, um über die Biologie und Lebensweise des Rotwilds zu informieren sowie auf die aktuelle Situation des Rotwilds in Deutschland aufmerksam zu machen. Weiterhin werden die Historie der Jagd und Ergebnisse aus der aktuellen Rotwildforschung vorgestellt.

Die Wanderausstellung wird von der Deutschen Wildtier Stiftung bereitgestellt, um sie u.a. in Informationszentren, Museen, auf Messen oder in Umwelt- und Forstämtern zu präsentieren.



SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.
PROF. DR. ROMAN HERZOG

2 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN ZUM VERLEIH DER WANDER-AUSSTELLUNG

1. Aussteller bekunden ihr Interesse an der Ausstellung schriftlich gegenüber der Deutschen Wildtier Stiftung. Tritt eine von der Deutschen Wildtier Stiftung zu vertretende Verzögerung in der Anlieferung der Wanderausstellung auf, so hat der Aussteller keinerlei Anspruch auf Schadensersatz.
2. Der Aussteller hat für fachgerechten Aufbau und sicheren Stand der Ausstellung Sorge zu tragen. Auftretende Mängel oder Beschädigungen sind unverzüglich der Deutschen Wildtier Stiftung anzuzeigen.
3. Solange sich die Wanderausstellung beim Aussteller befindet, haftet dieser für Veränderungen, die ohne Zustimmung der Deutschen Wildtier Stiftung unzulässig sind.
4. Der Aussteller haftet für Sach- und Personenschäden während des Auf- und Abbaus sowie während des Betriebs der Ausstellung. Zudem haftet der Aussteller für Beschädigungen und Zerstörungen der Ausstellungswand, die nicht auf gewöhnlicher Abnutzung oder höherer Gewalt beruhen. Sollte bei Beschädigung, Zerstörung oder Diebstahl der Verursacher nicht haftbar gemacht werden können, so hat der Aussteller in Abstimmung mit der Deutschen Wildtier Stiftung hierfür Ersatz zu leisten.
5. Der Aussteller ist für die ordnungsgemäße Rück- oder Weitergabe der Ausstellung verantwortlich. Bei Schwierigkeiten ist die Deutschen Wildtier Stiftung unverzüglich zu informieren.
6. Über Fotos und Zeitungsartikel, die in Zusammenhang mit der Wanderausstellung entstanden sind, freuen wir uns sehr sowie auch über jede weitere Rückmeldung, die unsere Erfahrung für zukünftige Projekte bereichert.



SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.
PROF. DR. ROMAN HERZOG

3 INHALT, VERPACKUNG UND VERSAND

3.1 Inhalt und Verpackung

Die Rotwild-Wanderausstellung besteht versandfertig aus drei Teilen:

1. ein Flightcase (Maße 210 cm x 65 cm x 40 cm)

Inhalt: drei Messewände inkl. allem Zubehör:

- 3 x Fusspaare
- 3 x bedruckte Textil- (160 cm x 205 cm) und Rückwände
- 3 x Sets mit Messesystem (160 cm x 205 cm) und Zubehör

2. noch ein Flightcase (Maße 210 cm x 65 cm x 40 cm)

Inhalt: drei Messewände inkl. allem Zubehör:

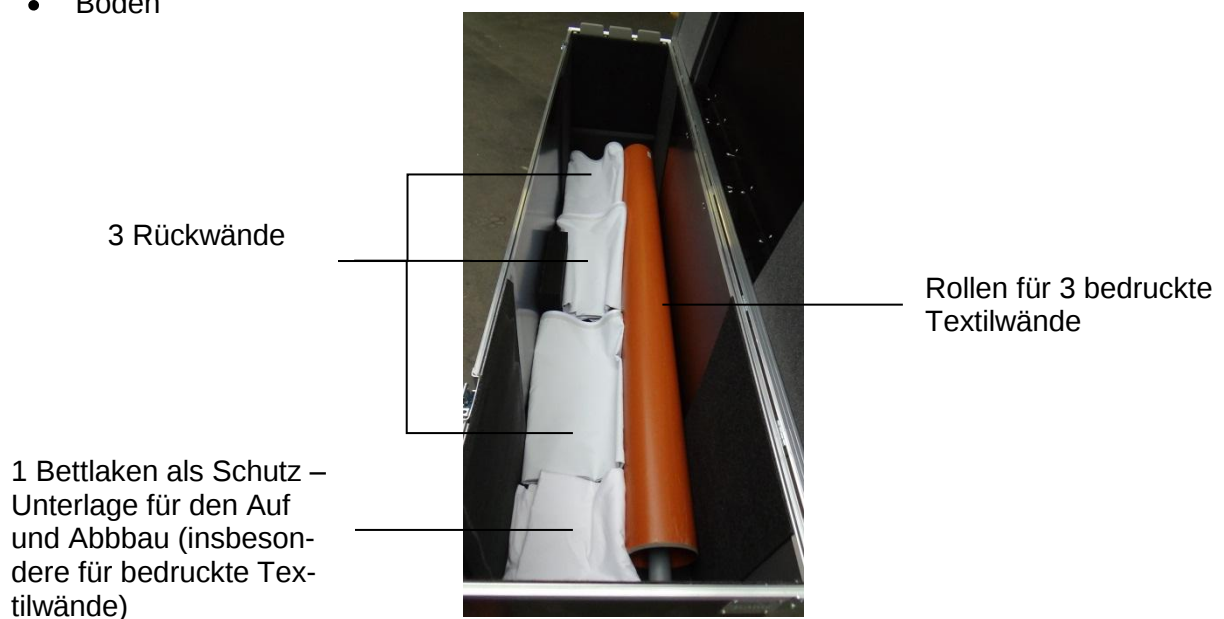
- 3 x Fusspaare
- 3 x bedruckte Textil- und Rückwände
 - 2 x 160 cm x 205 cm
 - 1 x 80 cm x 205 cm
- 3 x Sets mit Messesystem und Zubehör
 - 2 x 160 cm x 205 cm
 - 1 x 80 cm x 205 cm

3. eine runde schwarze Textiltasche

Inhalt: PopUp-Tower (Säule mit Informationen über die Deutsche Wildtier Stiftung)

Der Inhalt der Flightcases je Ebene:

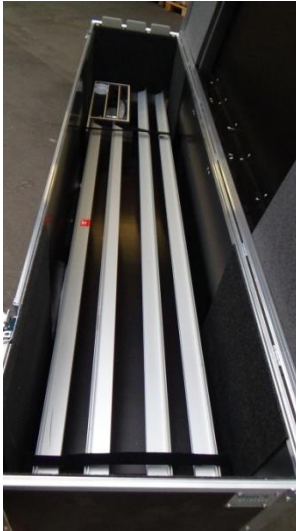
- Boden



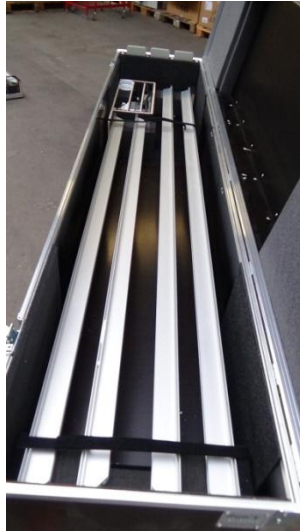


SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.
PROF. DR. ROMAN HERZOG

- 1. Ebene



- 2. Ebene



- 3. Ebene



- Verschließen

Flightcase verschließen
und Zahlenschloss ver-
stellen



3.2 Versand

Bitte bringen Sie die Zieladresse und den Absender direkt auf den Flightcases und dem PopUp-Tower an. Die Organisation des Transportes der Ausstellung zwischen den Ausstellungsorten übernimmt die Deutsche Wildtier Stiftung. Der Versand der gesamten Wanderausstellung erfolgt per Kurier bzw. Spedition. Logistische Hilfsmittel wie Paletten oder Umverpackungen bitte für den Weiterversand aufbewahren.



SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.
PROF. DR. ROMAN HERZOG

4 AUFBAU DER WANDERAUSSTELLUNG

4.1 Anforderungen an den Ausstellungsraum

- Empfehlenswerte Raumgröße: ab 20 m²
- Erforderliche Raumhöhe: mindestens 2,50 m
- Stromanschluss (220 V / 150 W) erforderlich für das Beleuchtungssystem; es wird empfohlen, Mehrfachstecker zu verwenden
- Ausstellung ist nur für den Innenbereich geeignet

4.2 Aufbau der Messewände

Tragen Sie bitte die mitgelieferten Schutzhandschuhe. Die Streben sind scharfkantig und können Schnittverletzungen hervorrufen.

Die bedruckten Textilwände sind empfindlich gegenüber Knicken und Verschmutzungen:

- Nicht knicken – bitte auf den mitgelieferten Schutzrohren aufrollen und darin verpacken
- Zum Schutz vor Verschmutzungen (insbesondere des weißen Hintergrunds) bitte die mitgelieferten Bettlaken auslegen und beim Fixieren der Textilwände Handschuhe tragen

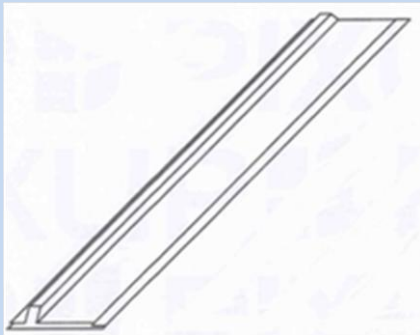
Die sechs Messewände können nebeneinander platziert, aber auch einzeln in den Raum gestellt werden. Wir empfehlen folgende Reihenfolge:

1. Der Rothirsch – Biologie und Verhalten (160 cm x 205 cm)
2. Rituale und Rivalen – Das Jahr des Rothirsches (160 cm x 205 cm)
3. Der Rothirsch im Kreuzfeuer (160 cm x 205 cm)
4. Die Jagd auf den Rothirsch und seine Hege (160 cm x 205 cm)
5. Mitmachen und unterstützen (160 cm x 205 cm)
6. Forschung im Rotwild Lebensraum (80 cm x 205 cm)

Schritt 1: Den Rahmen aufbauen

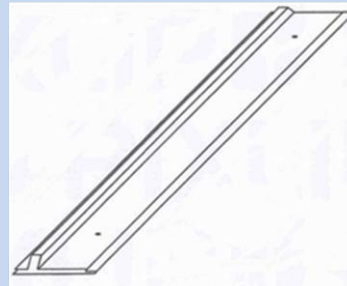
Um den Rahmen zu bauen, benötigen Sie folgende Einzelteile:

2 der langen, metallenen Rahmenleisten (205 cm). (A)
Diese sind die späteren Seitenteile.

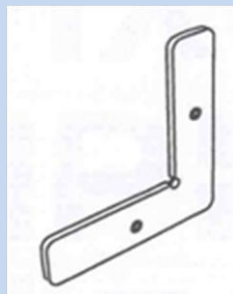
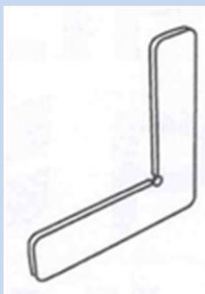


1 der metallenen Rahmenleisten, die jedoch deutlich kürzer als die Seitenteile sind (160 cm). Dies wird der obere Teil des Rahmens. (B)

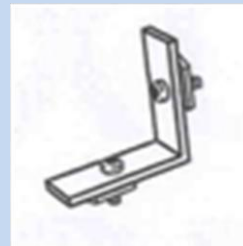
1 der Rahmenleisten mit zwei Löchern. Das Unterteil unterscheidet sich nur durch die Löcher vom Oberteil (160 cm). (C)



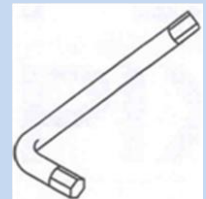
4 metallene, flache Winkel (W1)
4 metallene, flache Winkel mit kleinen Schrauben (W2)



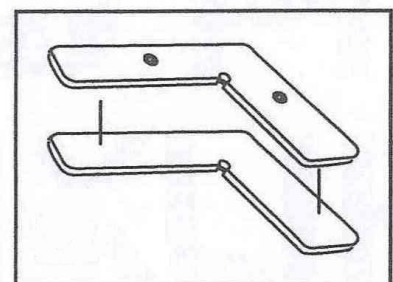
4 Winkel zum Festschrauben (W3)



1 Imbusschlüssel



Legen Sie zunächst die flachen Winkel (W1 und W2) zu Paaren zusammen. Ein Winkel mit Schrauben (W2) gehört zu einem ohne Schrauben (W1). Legen Sie sie bündig übereinander, so dass W2 oben aufliegt und die eingelassenen Schraubchen so nach oben schauen, dass Sie sie mit Hilfe des Imbusschlüssels drehen können. Falls die Schraubchen bereits so tief eingedreht sind, dass beim Übereinanderlegen mit W1 ein Spalt zwischen ihnen entsteht, drehen Sie sie so weit zurück, dass die Winkel bündig auf einander liegen können.





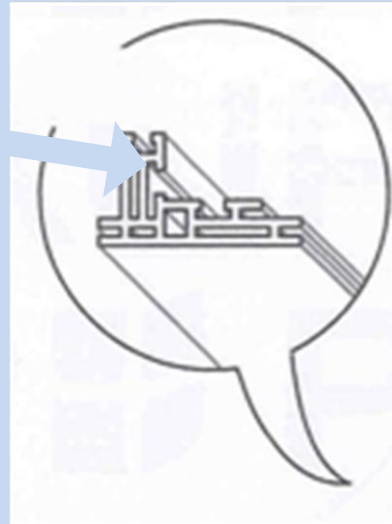
SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.
PROF. DR. ROMAN HERZOG

Anschließend werden die vier Winkelpaare in die dafür vorgesehenen Schlitzze der Rahmenleisten eingesetzt.

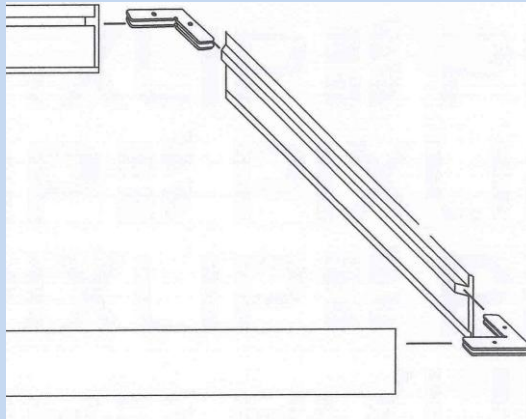
Das Profil der Rahmenleisten weist mehrere Führschienen auf.

Die aufeinander liegenden Winkel werden in die mit dem Pfeil markierte Schiene geführt, so dass die Schraubchen durch die Aussparung erreichbar bleiben.

Die Winkel passen nur zusammen in die Schiene, wenn sie bündig aufeinander liegen. Achten Sie deshalb darauf, dass womöglich zu tief sitzende Schraubchen zurückgedreht werden, so dass sie keinen Spalt zwischen den Winkeln verursachen.



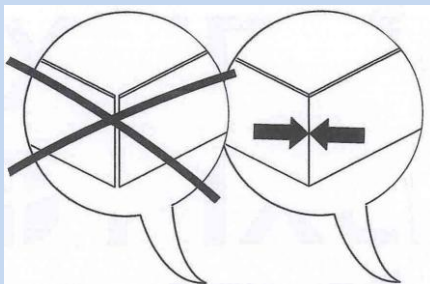
Auf diese Weise fügen Sie die Winkel in die Rahmenleisten und verbinden so locker die vier Rahmen-teile miteinander.



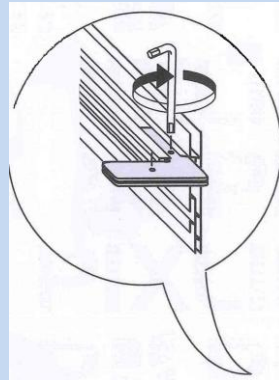


SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.
PROF. DR. ROMAN HERZOG

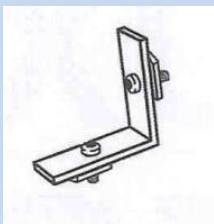
Achten Sie darauf, dass die Ecken der Rahmenleisten bündig aufeinander liegen, bevor sie die Schraubchen der Winkel festziehen. Die Leinwand, die später auf den Rahmen aufgezogen wird, lässt keinen Spielraum für Lücken.



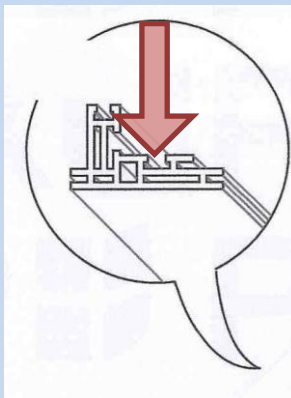
Indem Sie nun die Schraubchen mit Hilfe des Imbusschlüssels eindrehen, befestigen Sie sie in der Führungsschiene. Auf diese Weise verfahren Sie mit allen Ecken.



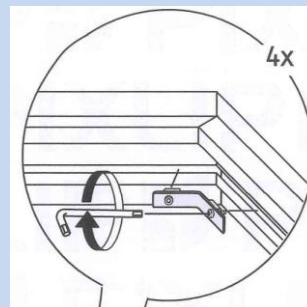
Zuletzt benötigen Sie folgende Winkel (W3):



Diese werden in der mittleren Laufschiene angebracht...



... und mit Hilfe des Imbusschlüssels festgedreht.



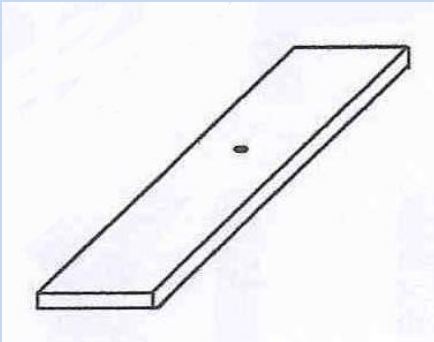


SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.
PROF. DR. ROMAN HERZOG

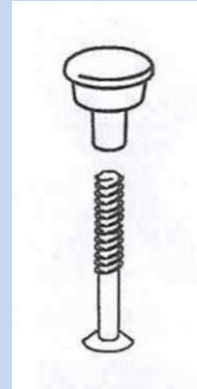
Schritt 2: Die Füße montieren

Um die Standfüße zu montieren, benötigen Sie folgende Einzelteile:

2 Fußteile

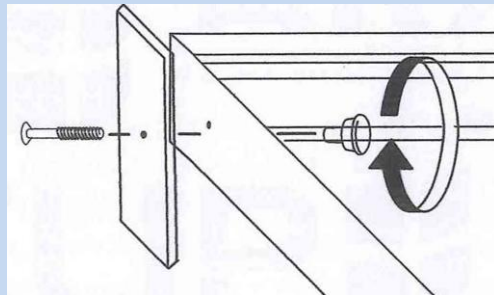


2 Fußschrauben mit
Plastikmutter



Sie befestigen die Füße, indem Sie die Schraube von der filzbehafteten Seite aus durch den Fuß und danach durch die Unterseite des Rahmens (C) führen.

Von der Innenseite des Rahmens aus können Sie dann mit der Plastikmutter die Schraube befestigen, so dass sich der Kopf der Schraube in die dafür vorgesehene Vertiefung einzieht.



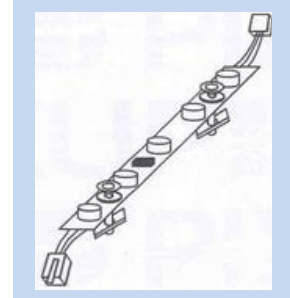


SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.
PROF. DR. ROMAN HERZOG

Schritt 3: Die LED-Leisten montieren

Nachdem der Rahmen steht, werden die LED-Leuchtleisten montiert.

Diese bestehen aus Einheiten mit je fünf Leuchten, die jeweils einen Stecker in jede Richtung besitzen. Die einzelnen Elemente können in beliebiger Reihenfolge und Anzahl miteinander verknüpft werden.

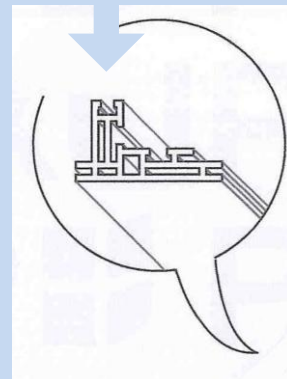


Dazu stecken Sie einfach die passenden Plastikstecker ineinander.



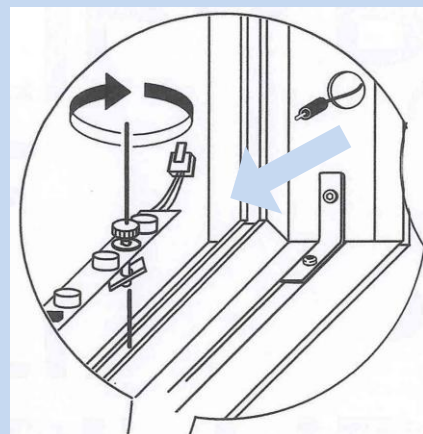
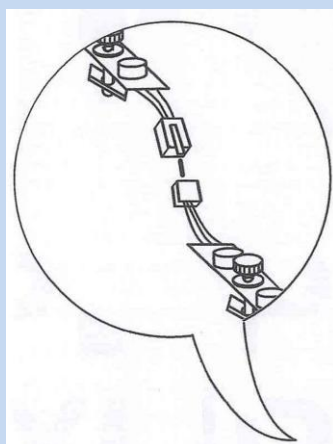
Die Leuchtelemente können sowohl an den Seiten-, sowie an den Ober- und Unterelementen des Rahmens verbaut werden.

Nachdem Sie die Leuchtelemente in die Schienen eingelegt haben (vgl. Abb.), befestigen Sie sie durch Drehen der weißen Plastikrädchen, die zwischen den LED-Lampen angebracht sind. Durch das Drehen wird der metallene Stift, der vorher genau in die Laufschiene des Rahmens passt, quer gestellt.



Falls dies nicht auf Anhieb klappt, drehen Sie das Rädchen soweit es möglich ist und ohne den Stift abzdrehen auf und versuchen es erneut.

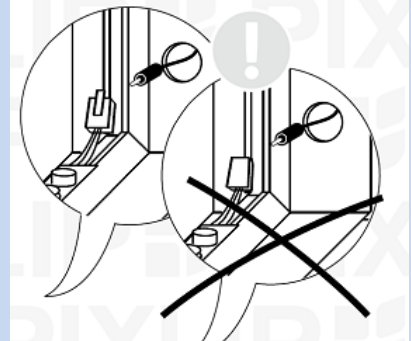
Achten Sie beim Montieren der Elemente darauf, dass diese so aufgereiht werden, dass sie sich durch die Kabel verbinden lassen: nicht zu weit auseinander und alle in eine Richtung weisend, damit die Adapter ineinander passen.





SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.
PROF. DR. ROMAN HERZOG

Beachten Sie außerdem, dass Ihre Leuchtreihe in Richtung des Loches auf der Unterseite des Rahmens ausgerichtet ist.



Bevor Sie mit dem nächsten Schritt, dem Bespannen des Rahmens, beginnen, schließen Sie die Lichtleisten einmal an die Steckdose an, um ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Jetzt haben Sie noch die Chance funktionsunfähige Lämpchen auszutauschen.

Bei der Anbringung mehrerer Lichtleisten, die nicht alle in Reihe geschaltet werden, können Sie die Verlängerungskabel (V3) und die Verbindungskabel (V4) nutzen.



Verlängerungskabel (V3)



Verbindungskabel /
Kabelzweigstelle (V4)





SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.
PROF. DR. ROMAN HERZOG

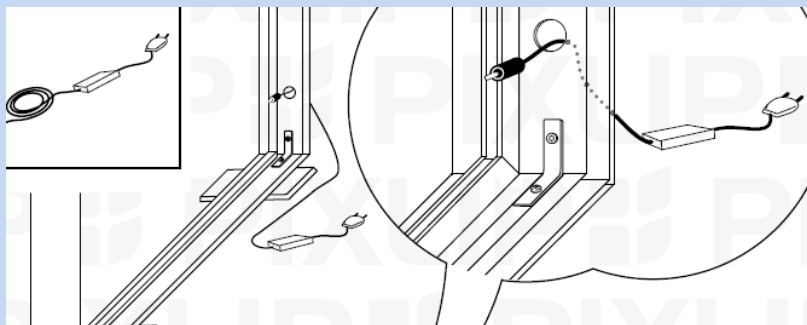
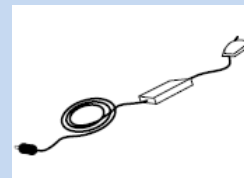
Den Stecker der letzten Lichtleiste fügen Sie anschließend mit dem Verbindungskabel (V1) zusammen.

Verbindungskabel (V1)



Das Verbindungskabel (V1) wird danach mit dem Verbindungskabel (V2) verbunden, welches von außen, durch das sich am Boden befindliche Loch im Rahmen, geführt wird.

Verbindungskabel (V2)





SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.
PROF. DR. ROMAN HERZOG

Schritt 4: Den Rahmen bespannen

Nachdem Sie die Rahmen mit den LED-Leuchten illuminiert haben, werden er mit den bedruckten Textilien bespannt.

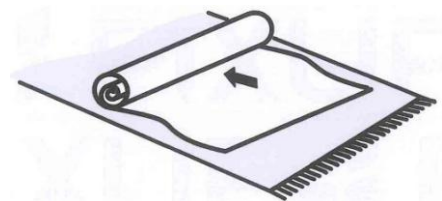
Zuvor sollten Sie sich überlegen, wo die Ausstellungswand genau stehen und wie sie ausgerichtet sein soll – mit dem bespannten Textil ist es schwieriger, den Rahmen zu bewegen. Die Frage nach dem finalen Standort richtet sich technisch nach dem Vorhandensein von ausreichend Steckdosen.



Achten Sie an dieser Stelle noch einmal darauf, dass die Kabelenden der Lichtleisten durch das Loch nach außen ragen!

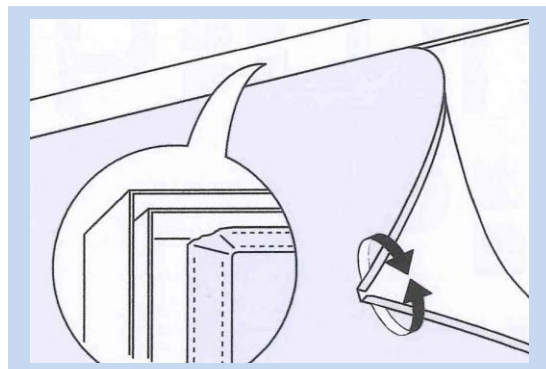
Die Vorderseite des Rahmens ist die Seite, bei der die LED-Leuchten näher sind – beim hinteren Teil sind die LED-Leuchten etwas weiter entfernt. Der Kabelausgang liegt bei der richtigen Ausrichtung auf der rechten Seite.

Beachten Sie außerdem, dass die Planen für Vorder- und Rückseite sehr empfindlich sind. Stellen Sie sicher, dass sie saubere Hände haben oder Baumwollhandschuhe tragen und Ihre Arbeitsumgebung mit den beiliegenden Laken abgedeckt wird.



Sie können die Rahmen sowohl im Liegen als auch im Stehen bespannen. Egal für was Sie sich entscheiden, es empfiehlt sich dringend, diese Arbeit zu zweit zu machen.

Die Leinwände haben an den Rändern einen gummierten Streifen. Diese Streifen werden im nächsten Schritt in die äußersten Rillen des Rahmens geschoben / gesteckt bis sie vollständig darin versenkt sind. Dadurch schließt die Leinwand bündig und straff mit dem Rahmen ab.





SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.
PROF. DR. ROMAN HERZOG

Sie beginnen mit der oberen Seite: Richten sie zuerst die Leinwand so aus, dass sie zum Rahmen passt. Dann nimmt eine Person die eine, die andere Person die jeweils andere Ecke des Textils und halten sie an die oberen Ecken des Rahmens. Danach wird der Gummi an einer Seite in den Rahmen gesteckt und von da aus in die nächste Ecke vorgesteckt / vorgeschoben.

Achten Sie dabei wieder darauf, die Leinwand stramm zu befestigen und sich zusammen langsam nach unten zu arbeiten, damit möglichst wenig Falten entstehen. Als letztes folgt die untere Seite des Rahmens, bei der Sie sich von der Mitte zu den Ecken vorarbeiten.

Anschließend verfahren Sie mit der Rückseite genauso. Der Stoff des Rückteils reflektiert das Licht der LED-Leuchten und verstärkt somit die indirekte Beleuchtung. Auch hier ist der Stoff sehr empfindlich: Benutzen Sie die Laken und ziehen Sie die beigelegten Handschuhe an.

4.3 Aufbau des PopUp-Towers

- Der Tower wird auseinander in die Höhe gezogen.
- Die bedruckten Kunststoffbahnen werden auf den Tower geklickt. Die Gegenstücke befinden sich direkt am Tower.



Bei Fragen helfen wir Ihnen gern. Sie können uns telefonisch unter 040 73339-1880, per Fax unter 040 7330278 oder per Email unter Info@DeutscheWildtierStiftung.de erreichen.



SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.
PROF. DR. ROMAN HERZOG

5 MATERIAL-CHECKLISTE

Flightcase 1	Material	Menge	Maße	✓	✗
Boden	Black-Outs (Rückwände)	3	160 cm x 205 cm		
	Bettlaken	1			
	bedruckte Textilwände	3	160 cm x 205 cm		
	schmale Rolle	1	Durchmesser: 5 cm		
	breite Rolle	1	Durchmesser: 16 cm		
Tray 1	Profil	2	205 cm Länge		
	Profil	2	160 cm Länge		
	LED-Schiene	14			
	Strombuchsen-Zuführkabel	2			
	Strombuchse	1			
	Stromkabel	1			
	Winkel	4			
	Winkel mit je 2 Senkschrauben	4			
	Kleine Winkel	4			
	Schrauben für Füße	2			
	Handschuhe	1 Paar			
	Imbusschlüssel	1			
	Füße	2			
Tray 2	Profil	2	205 cm Länge		
	Profil	2	160 cm Länge		
	LED-Schiene	14			
	Strombuchsen-Zuführkabel	2			
	Strombuchse	1			
	Stromkabel	1			
	Winkel	4			
	Winkel mit je 2 Senkschrauben	4			
	Kleine Winkel	4			
	Schrauben für Füße	2			
	Handschuhe	1 Paar			
	Imbusschlüssel	1			
	Füße	2			
Tray 3	Profil	2	205 cm Länge		
	Profil	2	160 cm Länge		
	LED-Schiene	14			
	Strombuchsen-Zuführkabel	2			
	Strombuchse	1			
	Stromkabel	1			
	Winkel	4			
	Winkel mit je 2 Senkschrauben	4			
	Kleine Winkel	4			
	Schrauben für Füße	2			
	Handschuhe	1 Paar			
	Imbusschlüssel	1			
	Füße	2			



SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.
PROF. DR. ROMAN HERZOG

Flightcase 2	Material	Menge	Maße	✓	✗
Boden	Black-Outs (Rückwände)	2	160 cm x 205 cm		
	Black-Outs (Rückwände)	1	80 cm x 205 cm		
	Bettlaken	1			
	bedruckte Textilwände	2	160 cm x 205 cm		
	bedruckte Textilwände	1	80 cm x 205 cm		
	schmale Rolle	1	Durchmesser: 5 cm		
	breite Rolle	1	Durchmesser: 16 cm		
Tray 1	Profil	2	205 cm Länge		
	Profil	2	80 cm Länge		
	LED-Schiene	7			
	Strombuchsen-Zuführkabel	2			
	Strombuchse	1			
	Stromkabel	1			
	Winkel	4			
	Winkel mit je 2 Senkschrauben	4			
	Kleine Winkel	4			
	Schrauben für Füße	2			
	Handschuhe	1 Paar			
	Imbusschlüssel	1			
	Füße	2			
Tray 2	Profil	2	205 cm Länge		
	Profil	2	160 cm Länge		
	LED-Schiene	14			
	Strombuchsen-Zuführkabel	2			
	Strombuchse	1			
	Stromkabel	1			
	Winkel	4			
	Winkel mit je 2 Senkschrauben	4			
	Kleine Winkel	4			
	Schrauben für Füße	2			
	Handschuhe	1 Paar			
	Imbusschlüssel	1			
	Füße	2			
Tray 3	Profil	2	205 cm Länge		
	Profil	2	160 cm Länge		
	LED-Schiene	14			
	Strombuchsen-Zuführkabel	2			
	Strombuchse	1			
	Stromkabel	1			
	Winkel	4			
	Winkel mit je 2 Senkschrauben	4			
	Kleine Winkel	4			
	Schrauben für Füße	2			
	Handschuhe	1 Paar			
	Imbusschlüssel	1			
	Füße	2			